

„Festliche Klänge zur Vorweihnachtszeit“

Spektakuläres Konzert der Chorgruppe Lohner und dem Königlichen Orchester „St. Philomena“ in der Krufter Pfarrkirche St. Dionysius



Die Chorgruppe Lohner und das Königliche Orchester „St. Philomena“.



Der Hausherr der herrlichen Pfarrkirche St. Dionysius, Pastor Norbert Missong, heißt die Akteure und Besucher des Weihnachtskonzerts willkommen.

Kruft. Unter dem Motto: „Festliche Klänge zur Vorweihnachtszeit“ präsentierte die renommierte Chorgruppe Lohner unter der Leitung ihres mehrfach ausgezeichneten Chorleiters, Chordirektor ADC/FDB, Werner Lohner, am ersten Advent ihr diesjähriges Advents- und Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Dionysius Kruft. Zu den Solisten dieses geradezu spektakulären Konzerts zählten die erfolgreiche Stimmbildnerin der Chorgruppe Lohner, Ruth Kronenfeld, die mit ihrer herrlichen Sopranstimme die Zuhörer verzauberte, sowie der ebenso bekannte Mendiger Tenor Johannes Ellerich, der mit seiner brillanten Stimme wieder einmal mehr die Herzen des Publikums im Sturm eroberte. Als Gäste der Chorgruppe Lohner bildeten der international anerkannte Dirigent Ron Daelemans und seine Königliche Harmonie „St. Philomena“ aus Kerkrade/Holland ein absolutes Highlight.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn der herrlichen Pfarrkirche St. Dionysius, Pastor Norbert Missong, und dem beeindruckenden orchestralen Opening „Westminster Carol“, intonierte die Chorgruppe Lohner „Lobt den Herrn der Welt“, wobei die kräftigen und ausdrucksstarken Stimmen hervorragend mit dem Bläserensemble des holländischen

Orchesters harmonierten.

Mit dem „Ave Maria“ von Franz Biebl und dem „Alleluja“ von Randall Thompson stellte die Chorgruppe Lohner zwei äußerst schwierige und besonders anspruchsvolle Werke aus der Chorliteratur vor, die sie jedoch wieder einmal bravourös meisterte. Während den ca. 500 Zuhörer in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche die atemberaubende Stimme der aus Saarbrücken stammenden Sopranistin nach zwei beeindruckenden Interpretationen von „Cantique de Noel“ und „Mariä Wiegenlied“ noch in den Ohren klang, wurden sie gleich darauf mit dem „Hornkonzert Nr. 2, KV 417“ von Wolfgang Amadeus Mozart verwöhnt. Hier glänzte insbesondere der vielversprechende 26-jährige Solist Daniel López aus Kolumbien, der zur Zeit sein Studium als Hornist in Maas-tricht absolviert, da seine Ausbildung, die er bereits in Kolumbien genoss, leider in Europa nicht anerkannt wird.

Nach den weiteren Interpretationen weihnachtlicher Chorliteratur, die das festliche Ambiente der Veranstaltung unterstrichen, wurden die Zuhörer durch das stimmungsgewaltige „Gloria“ der Chorgruppe Lohner geradezu aufgewühlt. Unter dem Motto „Let it swing“ schaffte das Königliche Orchester aus Holland mit den Stücken „An

English Christmas“ und „All you want for Christmas“ ein wahres Kontrastprogramm, welches ebenso wie die leisen Töne des Orchester mit geradezu ehrfürchtiger, nonverbaler Anerkennung des Publikums quittiert wurde. Bevor das Orchester und der Chor „Oh Du Fröhliche“ anstimmten und gemeinsam mit den Konzertbesuchern intonierten, ergriff

der Manager und Coach der Chorgruppe Lohner, Gerhard Döhr, das Wort und bedankte sich zunächst bei den ca. 50 Musikern aus Holland, denen er als Geste des Dankes je einen Karton Wein vom Mittelrhein mit auf den Heimweg gab. Ein weiterer Dank des engagierten Chormanagers ging an die Solisten Ruth Kronenfeld und Johannes Ellerich. Mit den Worten: „Was wäre unsere Chorgruppe ohne unseren Chorleiter Werner

Lohner, der auch heute wieder die musikalische Leitung erfolgreich verantwortete“, dankte Gerhard Döhr den Sängern und ihrem Leiter für die festlichen Klänge zur Vorweihnachtszeit. Last, but not least dankte er Pastor Norbert Missong und den ehrenamtlichen Helfern der Kirchengemeinde St. Dionysius für die Gastfreundschaft in dieser wunderschönen Kirche und versprach: „Wir werden Sie sicherlich in bester Erinnerung behalten.“ S.F.

Fotos: S.F.